

3.9.2019, Nr. 114/2019

## Ehemalige DBU-Stipendiatin mit Wissenschaftspreis geehrt

Prof. Dr.-Ing. Natalie Eßig beim B.A.U.M-Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet

**Hamburg/München. Auszeichnung für eine ehemalige Promotions-Stipendiatin der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU): Im Rahmen der Jahrestagung des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) im Haus der Patriotischen Gesellschaft in Hamburg wurde heute der Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Wissenschaft an Prof. Dr.-Ing. Natalie Eßig verliehen. Sie ist seit 2013 Professorin für Baukonstruktion und Bauklimatik an der Hochschule München und wurde von 2004 bis 2007 durch die DBU gefördert mit einem Promotionsstipendium zum Thema „Nachhaltigkeit von Olympischen Bauten“. 2010 wurde sie an der Technischen Universität Darmstadt mit ihrer Arbeit „Nachhaltigkeit von Olympischen Sportbauten“ promoviert.**

**Ansprechpartner**  
Franz-Georg Elpers  
- Pressesprecher -  
Jessica Bode

**Kontakt DBU**  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
0541|9633-521  
0171|3812888  
presse@dbu.de  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

*„Ohne Fortschritte im Bausektor wird Energiewende nicht gelingen“*

DBU-Generalsekretär Alexander Bode gratuliert der ehemaligen DBU-Stipendiatin zur Auszeichnung: „Weltweit steht der Bausektor für hohen Ressourcen-, Flächen- und Energieverbrauch – vor allem aber auch für den Ausstoß klimaschädlicher Gase. Ohne Fortschritte hier wird die Energiewende nicht gelingen. Nachhaltig, umwelt- und klimaschonend zu bauen, ist noch immer keine Selbstverständlichkeit. Wir freuen uns, dass Prof. Dr. Natalie Eßig sich diesem Thema in ihrer wissenschaftlichen Arbeit verschrieben hat und sehen uns bestätigt darin, sie durch unser Promotionsstipendium gefördert zu haben.“

*Schwerpunkt nachhaltiges und ressourceneffizientes Bauen*

Nach dem Studium arbeitete Eßig als Architektin für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen. Von 2008 bis 2013 war sie als Akademische Rätin an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität München sowie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer-Institut für Bauphysik tätig. Als Professorin an die Hochschule München setzt sie in der Lehre ihre Schwerpunkte auf Baukonstruktion, nachhaltiges und

ressourceneffizientes Bauen sowohl für den Neubau als auch in der Altbausanierung. Sie ist Mitglied zahlreicher Gremien u.a. Wissenschaftliche Beirätin des Bundesinstituts für Sportwissenschaft und der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz. Insgesamt wurden von der DBU bisher knapp 1.500 Promotions-Stipendien vergeben ([https://www.dbu.de/stipendien\\_promotion](https://www.dbu.de/stipendien_promotion)).

Lead 747 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 1.516 Zeichen mit Leerzeichen

**Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter [www.dbu.de](http://www.dbu.de)**

Wir verwenden das generische Maskulinum für eine bessere Lesbarkeit unserer Texte.